

## FASCHINGSTANZKRIMI

7. Februar 2026

# tatort

Eierwiese Schlosshof

# Das Schlosskäsegeschwader ermittelt

Gemeindesaal –  
Plicedepartment Ponitz

Einlass 18:00 Uhr  
Beginn 19:19 Uhr

**Caution!**  
VVK: 12 €  
ABK: 15 €  
(nur bei Restkarten)

2. FFF Seniorenfasching  
06.02.2026



Eintritt frei !!!  
Gemeindesaal Ponitz  
Partytime: 16:00 bis 19:00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 19. Februar 2026

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de  
Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

## Amtlicher Teil

### Bekanntmachung von Beschlüssen

#### Gemeinderatssitzung am 8. Dezember 2025

##### Beschluss-Nr. GR 120/11-25

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2025 zu.

##### Beschluss-Nr. GR 121/11-25

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 3. November 2025 zu.

##### Beschluss-Nr. GR 122/11-25

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2025 für den Deckungsring Nr. 2 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (Gruppierung 5200) in Höhe von maximal 6.700,00 €.

##### Beschluss-Nr. GR 123/11-25

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2025 für den Umbau der Arztpraxisträume (Haushaltsstelle 8811.001.9400) in Höhe von maximal 39.000,00 €.

##### Beschluss-Nr. GR 124/10-25

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB Errichtung eines Schuppens auf dem Grundstück Gemarkung Ponitz, Flur 2, Flurstück 46/8, zu.

#### Gemeinderatssitzung am 19. Januar 2026

##### Beschluss-Nr. GR 127/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 19. Januar 2026 zu.

##### Beschluss-Nr. GR 128/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 8. Dezember 2025 zu.

##### Beschluss-Nr. GR 129/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Errichtung eines Carports mit Schuppen für Wohnmobil sowie die Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Gemarkung Zschöpel, Flur 1, Flurstück 66/4, zu.

##### Beschluss-Nr. GR 130/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz ermächtigt den Bürgermeister, die Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband Altenburger Land und der Gemeinde Ponitz zu unterzeichnen.

##### Beschluss-Nr. GR 131/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Planung der Außenanlagen zum Projekt „Kulturbauhütte Bergschlößchen Zschöpel“ zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Freistaat Thüringen entsprechende Fördermittel zu beantragen.

##### Beschluss-Nr. GR 132/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2025 für den Bau der Kulturbauhütte (Haushaltsstelle 8840.002.9410) in Höhe von 5.223,50 €.

##### Beschluss-Nr. GR 133/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2025 für die Umlage Erfüllende Gemeinde (Haushaltsstelle 9000.000.8321) in Höhe von 41.700,79 €.

##### Beschluss-Nr. GR 134/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2026 für die Unterhaltung des Grundstückes Ernst-Thälmann-Straße 7 (Haushaltsstelle 8824.000.5000) in Höhe von 25.000,00 €.

##### Beschluss-Nr. GR 135/12-26

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt die in der Anlage befindliche „1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Ponitz“.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

### Digitale Information neu gedacht:

#### Ponitz startet WhatsApp-Kanal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kommunikation lebt vom Wandel – sie muss schnell, zuverlässig und vor allem gemeinschaftsfördernd sein. In den letzten Jahren haben wir als Gemeinde auf eine eigene App gesetzt, um Sie über das Geschehen in Ponitz auf dem Laufenden zu halten. Nach intensiver Analyse haben wir uns jedoch dazu entschlossen, diesen Weg zu beenden und unsere digitale Präsenz neu aufzustellen.

#### Warum wir uns verändern

Die Entscheidung, die bisherige App einzustellen, hat sachliche Gründe: Trotz steigender Unterhaltskosten blieb eine technologische Weiterentwicklung leider aus. Moderne Formate, wie etwa kurze Informationsvideos, ließen sich nicht realisieren.

Zudem mussten wir feststellen, dass der Tonfall innerhalb der App-Diskussionen zunehmend unsachlich wurde. Anstatt das Miteinander zu fördern, hat die Art der Kommunikation das Klima untereinander teilweise belastet.

Als Gemeinde ist es uns wichtig, Plattformen zu nutzen, die informieren und verbinden, statt zu spalten.

### Der neue Weg: Unser WhatsApp-Kanal

Wir möchten Sie weiterhin in Echtzeit informieren – unkompliziert und direkt auf Ihrem Smartphone. Deshalb starten wir ab sofort den offiziellen WhatsApp-Kanal der Gemeinde Ponitz.

Was bietet der neue Kanal?

- **Echtzeit-Infos:** Aktuelle Meldungen aus der Verwaltung und dem Gemeinderat.
- **Moderne Inhalte:** Wir können nun auch Bilder und kurze Videos nutzen, um Vorhaben anschaulicher zu erklären.
- **Fokus auf Information:** Der Kanal dient als reiner Informationsdienst („Broadcast“), was eine sachliche und saubere Informationsweitergabe garantiert.

### Wichtiger Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Ein WhatsApp-Kanal ist kein Gruppen-Chat. Das bedeutet: Wenn Sie unseren Kanal abonnieren, sind Ihre Mobilfunknummer und Ihr Profilbild für andere Abonnenten nicht sichtbar.

Auch wir als Gemeindeverwaltung können Ihre persönlichen Daten durch das bloße Abonnieren nicht einsehen.

### Gemeinsam für Ponitz: Machen Sie mit!

Ein Kanal ist so lebendig wie die Inhalte, die er transportiert. Wir laden daher alle Vereine, Firmen, Gastronomen und Bürger herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Senden Sie uns Ihre Informationen für Veranstaltungen, Gewerbe-Hinweise oder Fundtiere gerne per E-Mail an [info@gemeinde-ponitz.de](mailto:info@gemeinde-ponitz.de) oder halten Sie Rücksprache mit unserem Team im Bürgerbüro.

### So sind Sie dabei

Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code mit Ihrer Handycamera, klicken Sie auf „Abonnieren“ und – ganz wichtig – aktivieren Sie die Glocke oben rechts, um keine Nachricht zu verpassen.



*Ihr Marcel Greunke,  
Bürgermeister der Gemeinde Ponitz*

## Ideen für Ihre Dorfgestaltung

Liebe Grünberger,

Sie haben jetzt noch die Möglichkeit, Ihre Wünsche, Ideen und Anregungen für die Dorfgestaltung für Grünberg, in unseren Wunschbriefkasten einzuwerfen. Dieser steht vor dem Feuerwehrgerätehaus in Grünberg.

Diese Aktion wurde im Rahmen der Veranstaltung „Knut“ ins Leben gerufen. Wer seine Vorschläge noch nicht eingereicht hat, kann dies **noch bis zum 9. Februar 2026** tun.

### Ponitzer Kindersachenbasar

Am 28. März 2026 ist es soweit: Der erste Ponitzer Kindersachenbasar findet in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Gemeinde Ponitz statt. Wir freuen uns über viele Besucher und Schnäppchenjäger! Es darf nach Herzenslust gestöbert und eingekauft werden.

Wer Interesse an einem Verkaufsstand hat, darf sich gerne **ab dem 9. Februar 2026** unter Angabe von Namen, Adresse und einer Kontaktmöglichkeit unter der E-Mail: [kindersachenbasarponitz@gmx.de](mailto:kindersachenbasarponitz@gmx.de) anmelden.

*Achtung – die Verkaufsplätze sind begrenzt!*

### Einladung 1. Plauderkäffchen 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr führen wir unser Plauderkäffchen fort. Traditionell starten wir mit dem Neujahrsgespräch mit unserem Bürgermeister Marcel Greunke. Derzeit arbeiten wir auch an einem Erste-Hilfe-Kurs für Senioren, welcher aber uns bisher noch nicht bestätigt wurde. Start ist 14:00 Uhr in gewohnter Umgebung im Lesecafé des Ponitzer Renaissanceschlusses **am 3. Februar 2026**.

### Plauderkäffchen besucht den Thüringer Landtag

Am 17. Dezember 2025 unternahm das Ponitzer Plauderkäffchen einen gemeinsamen Ausflug in den Thüringer Landtag nach Erfurt. Insgesamt nahmen 22 gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser besonderen Fahrt teil.

Ermöglicht wurde der Besuch durch den Landtagsabgeordneten Jens Thomas, bei dem wir uns herzlich bedanken möchten. Über sein Kontingent konnten sowohl die Busreise als auch das gemeinsame Mittagessen organisiert und übernommen werden, dafür ein großes Dankeschön. ▶



Nach unserer Ankunft starteten wir mit dem Mittagessen, bei dem bereits viele heitere Gespräche geführt wurden. Anschließend folgte eine etwa einstündige Fragerunde mit dem Abgeordneten Jens Thomas. In dieser Zeit nahm er sich Raum, um unsere Fragen zu beantworten und Einblicke in seine parlamentarische Arbeit sowie in die Abläufe im Thüringer Landtag zu geben.

Im Anschluss daran erhielten wir über den Besucherdienst eine Führung durch den Landtag. Dabei konnten wir die Räumlichkeiten kennenlernen und mehr über die Arbeit des Parlaments und die

politische Geschichte Thüringens erfahren. Nach rund drei Stunden im Landtag setzten wir unsere Reise fort und besuchten zum Abschluss den schönen Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz in Erfurt. Bei Lichtern, Düften und weihnachtlicher Atmosphäre klang der Ausflug gemütlich aus.

Alle Beteiligten hatten viel Freude an diesem gelungenen Tag und bedankten sich herzlich für die hervorragende Organisation und diesen tollen Ausflug, der uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

*Dorfkümmerer Müller*

## Hausärztliche Versorgung verbessert

### Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH eröffnet Hausarztpraxis in Ponitz

Im Altenburger Land, das seit Jahren von einem Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten betroffen ist, eröffnen die Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH (MVZ) in Ponitz eine neue hausärztliche Praxis. Sie wird von der Fachärztin für Allgemeinmedizin Randi Rümelin-Tomashek geführt.

#### Geschäftsführer betonen Bedeutung für die Region

„Mit der neuen Praxis reagiert das MVZ gezielt auf den steigenden Versorgungsbedarf in der Region. Viele Bürgerinnen und Bürger mussten zuletzt lange Wege und Wartezeiten in Kauf nehmen, um hausärztlich versorgt zu werden. Allerdings wäre diese Praxisneueröffnung ohne Hilfe und das Engagement der Gemeinde und des Bürgermeisters in Ponitz kaum möglich gewesen“, erklärt Dr. Thomas Altenburg, Geschäftsführer MVZ, der maßgeblich die Pra-

xiseröffnung vorangebracht hat. Geschäftsführerin Franziska Gottschlich betont die Bedeutung für die Region: „Die hausärztliche Versorgung sicher zu stellen, ist eine der zentralen Herausforderungen im ländlichen Raum“, erklärt sie. „Mit der neuen Hausarztpraxis schaffen wir ein verlässliches Angebot für die Menschen vor Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zur langfristigen medizinischen Versorgungssicherheit. Unser Anspruch ist es, moderne Medizin mit persönlicher Betreuung zu verbinden.“

#### Hausärztin setzt auf wohnortnahe und barrierefreie Versorgung

Auch Hausärztin Randi Rümelin-Tomashek sieht ihre Tätigkeit bewusst im ländlichen Raum. „Mir ist es ein großes Anliegen, Menschen dort medizinisch zu begleiten, wo sie leben – gerade in Regionen, in denen die hausärztliche Versorgung nicht selbstverständlich ist“, betont sie.



Gut vorbereitet auf ihre neuen Patienten sind Hausärztin Randi Rümelin-Tomashek (Mi.) mit Mandy Hemmann (l.) und Tina Erler (r.)

Ein besonderes Augenmerk legt sie dabei auf den barrierefreien Zugang zur Praxis: „Viele Patientinnen und Patienten sind in ihrer Mobilität eingeschränkt. Deshalb hoffe ich sehr, dass der bereits länger beauftragte Treppenlift so bald wie möglich eingebaut wird, damit die Praxis vollständig barrierefrei erreichbar ist.“

### **Organisatorische Hinweise für Patientinnen und Patienten**

Die Hausarztpraxis arbeitet ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung. Auch bei akuten Erkrankungen sind Patientinnen und Patienten gebeten, sich zunächst telefonisch in der Praxis zu melden. In diesen Fällen wird zeitnah ein Termin vergeben.



Herzlich wurde Hausärztin Randi Rümelin-Tomashek (l.), hier im Gespräch mit Julia Stahlmann von der Gemeinde Ponitz, in Ponitz willkommen geheißen

Behandelt werden Patientinnen und Patienten aus der Region sowie aus dem benachbarten Sachsen. Neue Patientinnen und Patienten werden gebeten, zur Erstanmeldung vorhandene medizinische Befunde sowie einen aktuellen Medikamentenplan mitzubringen, um eine reibungslose und sichere Versorgung zu ermöglichen.

### **Alle wichtigen Informationen**

Die neue Hausarztpraxis bietet das gesamte Spektrum der hausärztlichen Versorgung an, darunter:

- Allgemeinmedizinische Betreuung für Erwachsene
  - Vorsorge- und Gesundheitsuntersuchungen
  - Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen
  - Impfungen und Impfberatung
  - Hausbesuche nach medizinischer Notwendigkeit
- Obgleich Randi Rümelin-Tomashek auch Fachärztin für Frauenheilkunde ist, wird sie in der Praxis ausschließlich hausärztlich tätig sein.

#### Adresse der Praxis:

Hausarztpraxis  
Randi Rümelin-Tomashek  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Göbnitzer Straße 1, 04639 Ponitz  
Gemeindeamt

#### Sprechzeiten:

Montag ..... 09:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag ..... 08:00 – 14:00 Uhr  
Mittwoch ..... 08:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag ..... 09:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 17:00 Uhr  
Freitag ..... 08:00 – 12:00 Uhr

#### Terminvereinbarung:

Telefon: 03764 1833074

### **Gute Erreichbarkeit der Praxis**

Parkmöglichkeiten stehen rund um den Schloßplatz zur Verfügung. Dort befindet sich auch die nächste Bushaltestelle, sodass die Praxis sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist.

### **Teil eines regionalen Versorgungskonzepts**

Die Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH ist ein Tochterunternehmen des Klinikums Altenburger Land und Teil eines umfassenden Konzepts zur Stärkung der ambulanten medizinischen Versorgung in der Region. Durch die enge Zusammenarbeit mit weiteren Fachrichtungen und Einrichtungen sollen kurze Wege, abgestimmte Behandlungsabläufe und eine hohe Versorgungsqualität gewährleistet werden.

Unter [www.klinikum-altenburgerland.de/kkhabg/mvz.html](http://www.klinikum-altenburgerland.de/kkhabg/mvz.html) ist ein Überblick über Standorte sowie alle Arztpraxen des MVZ zu finden.

*Text und Fotos: Christine Helbig*

## — Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V. —

**Fasching im Gasthof Grünberg****Das war einmal ...**

Erinnerungen werden wach beim Diavortrag mit Dietmar Junghanns aus Grünberg **am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, 19:00 Uhr**, im Vereinshaus Ponitz, Pfarrberg 3.



Wir haben mindestens eine Kiste Dias über Grünberger Veranstaltungen im Gasthof. Helfen Sie uns: Wer ist das? Wann war das eigentlich? Auf jeden Fall hoffen wir auf viel Spaß!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Getränke werden angeboten. Eintritt frei. Wir bitten um eine kleine Spende für den Verein.

*Elisabeth Habicht,*

*Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.*

**Ein denkwürdiger Tag**

Es war schon ein erhebender Anblick, als am 5. Februar 1933 das selbstgebaute Segelflugzeug mit dem Namen „Ponitz“ vom Hang des Kieferberges ins Tal segelte. Nach den großen Erfolgen der deutschen Segelflieger zu den Wettbewerben auf der Wasserkuppe in den 20er Jahren wurden in Deutschland viele Segelflugvereine gegründet.

Am 18. August 1932 gründete sich der Segelflugverein Ponitz und Umgebung (Sepo). Zu den Gründungsmitgliedern gehörten der Lehrer Kurt Burkhardt, der Lackfabrikant Gustav Struve aus Gößnitz, Karl Müller, Rudolf Etling, Alfred Tetzner, die Gebr. Kückler. Es wurde beschlossen, ein Segelflugzeug vom Typ „Zögling“ der Konstrukteure Stamer und Lippisch zu bauen. In der Folgezeit wurde unter der technischen Leitung des Tischlers Herbert Fritzsche das Segelflugzeug gebaut und im Januar 1933 unter großem Beifall der anwesenden Fluggruppen aus Ponitz, Altenburg, Glauchau und Saara im Gasthof Etling in Ponitz eingeweiht.

(Schon ab 1932 war die Segelfluggruppe aus Glauchau auf dem Kieferberg aktiv). In Altenburg begann der Segelflug erst im Herbst 1933.

Ab dem 5. Februar 1933 begannen die Segelflieger auf dem Kieferberg und an der Startstelle am Tongraben mit dem Segelflugbetrieb. Zu den Fluglehrern der Gruppe zählte auch Heinz Pechmann aus Altenburg. Bei den Segelflugwettbewerben in Politz, Pöhla bei Schwarzenberg und auf dem Harsberg belegten die Segelflieger vom Kieferberg stets vordere Plätze.

Zu den Luftfahrtwerbeaktionen der damaligen Zeit war die „Ponitz“ stets von vielen Neugierigen umringt. Nach den bisherigen Recherchen endete der Segelflug auf dem Kieferberg etwa 1937. Die Segelfluggruppe wurde in das NSFK eingegliedert und löste sich danach auf. Das Segelflugzeug „Ponitz“ wurde bei einer Bruchlandung so beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.



Die erste Segelfluggruppe (Sepo) unterhalb des Kieferberges 1934: 1. v. l. Heinz Pechmann, 4. v. l. Gustav Struve, 1. v. r. Karl Müller, 2. v. r. Alfred Tetzner; Foto: Gustav Struve

In den Anfangsjahren stand bei den Segelfliegern die Freude am Fliegen an erster Stelle. Leider wurde ihr Enthusiasmus vom Nationalsozialismus missbraucht. Einige der Segelflieger des Kieferberges kamen später in der Luftwaffe als Piloten, Funker oder Flugzeugmechaniker zum Einsatz.

Nach den Veröffentlichungen im Geschichts- und Hauskalender von 2011, der Dokumentation Modell- und Segelflug im Altenburger Land von 1933 bis 1945 und zahlreichen Presseberichten, stieg das Interesse an den Segelflugaktivitäten von Ponitz. Von der Tourismusinformation Altenburger Land wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ponitz, Frau Habicht und dem Luftfahrthistoriker Jürgen Müller eine Rundwanderung zu den ehemaligen Startstellen der Segelflieger auf dem Kieferberg und dem Tongraben erarbeitet.

Sie wurde vor Kurzem in das Verzeichnis der Rad- und Wanderwege des Altenburger Landes aufgenommen. Zur Friedenskirche mit der Silbermannorgel und dem Renaissanceschloss dürfte der Rundwanderweg um den Kieferberg eine weitere Sehenswürdigkeit für Ponitz darstellen.

Jürgen Müller

## Kirchennachrichten

### Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

**Pfarrer Peter Klukas**

Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

**Büro der Kirchengemeinde:**

Tel. 03764 4632, Fax 03764 2597

**Kreisstelle für Diakonie Altenburg**

Geraer Straße 46, 04600 Altenburg, Tel. 03447 8958020

Kirchensteuertelefon (geb. frei): 0800 7137137

Telefonseelsorge (geb. frei): 0800 1110111#

### Gottesdienste im Februar 2026

**Sonntag, 08.02.2026**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 01.03.2026**

10:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

### Informationen aus der Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder,

wie in jedem Jahr möchten wir auch nun wieder um die Spende Ihres Kirchgeldes bitten. Dieser Beitrag ist freiwillig, sollte sich aber nach Möglichkeit an den Vorgaben der Landessynode orientieren.

Dieses Kirchgeld ist eine wichtige und nötige Voraussetzung für die Gestaltung unseres eigenen Gemeindelebens, das heißt, die Kirchengemeinde entscheidet selbst über die entsprechende Verwendung. Um die Orientierung zu erleichtern, geben wir Ihnen an dieser Stelle wieder die Kirchgeldtabelle als Richtwert an:

Schüler, Azubis, Studenten,

Hartz-IV-Empfänger ..... 15 €

Einkommen

bis 600 € ..... 36 €

bis 700 € ..... 42 €

bis 800 € ..... 48 €

bis 900 € ..... 54 €

bis 1.000 € ..... 60 €

Kirchensteuerzahler ..... 42 €

Sehr herzlich danken wir Ihnen für Ihre Kirch-Geld-spende, die Sie bitte auf das Konto Evang. Kirchenkreisverband Gera zu überweisen:

IBAN: DE37 5206 0410 0105 0407 36

Zahlungsgrund: Kirchgeld Ponitz 2026 RT 0651

*(Bitte beachten, neue Bankverbindung)*

oder bar in der Kirchengemeinde entrichten können.

Das Büro der Kirchengemeinde ist am Dienstag, dem 3. Februar 2026, 15:00 – 17:00 Uhr, geöffnet.

### Neuigkeit aus der Kindergemeinde

Nach den Winterferien findet die Kindergemeinde wieder regelmäßig statt. Wir treffen uns jede Woche mittwochs, von 16:00 – 17:00 Uhr.

Alle Kinder sind **ab dem 25. Februar 2026** herzlich eingeladen. Ich freue mich auf euch!

*Claudia Brumme*

*Eine gesegnete Zeit wünscht*

*wünscht der Gemeindegemeinderat*

[www.kirchengemeinde-ponitz.de](http://www.kirchengemeinde-ponitz.de)

### Gottesdienste in Grünberg

**Sonntag, 01.02.2026**

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Heyersdorf

10:15 Uhr Gottesdienst in Frankenhausen,  
mit Vorstellung der Konfirmanden

**Sonntag, 08.02.2026**

08:45 Uhr Gottesdienst in Grünberg

### Rückblick

In unserer Kirche und in der Kirche Heyersdorf fanden an Weihnachten, wie in vielen anderen Kirchen auch, Christvespern mit Krippenspiel statt. ▶





Unsere Kirchen waren sehr gut gefüllt und alle warteten gespannt auf den Beginn. Die bekannten, schönen Weihnachtslieder stimmten die Besucher ein, ließen sie zur Ruhe kommen und mit Freude das Krippenspiel verfolgen.

Auch dieses Mal haben uns die Jüngsten aus unserer Gemeinde die frohe Botschaft nahegebracht. Es war sehr schön.

Ein herzliches Dankeschön an alle, auch an die, die für den reibungslosen und gelungenen Ablauf gesorgt haben. Schon im Vorfeld bei den Proben hatten alle viel Spaß und waren mit Eifer und Freude dabei.

Wir wünschen allen, dass die Weihnachtsfreude Sie durch das Jahr begleitet und wir uns beim nächsten Mal gesund und voller Erwartung in unseren Kirchen wiedersehen.

S. Klein

*Glückwünsche*  
AN DIE JUBILARE

Zum Geburtstag überbringt  
der „Gemeindebote“ der Gemeinde Ponitz  
allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche

**Christian Michling**  
28.01. 70. Geburtstag



© PeggyWolkeArt, Pixabay

**Danksagung**

*Gerda Haas*  
geb. Schröder  
\* 15.12.1931 † 19.12.2025



Es ist ein Trost zu wissen,  
dass wir in unserer Trauer  
nicht alleine sind.

Herzlichen Dank sagen  
wir allen, die sich in der  
Stunde des Abschieds mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so  
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte,  
die zahlreichen Trauerkarten sowie die persönlichen  
Beileidsbekundungen, dem Trauerredner Herrn  
Gregor für seine einfühlsamen Abschiedsworte,  
Herrn Volker Albrecht für die feierliche  
musikalische Umrahmung sowie dem  
Bestattungshaus Weiske für die würdevolle  
Gestaltung und Unterstützung.


**Im Namen aller Angehörigen**  
Dein lieber Sohn Reinhard mit Gertrud  
Deine liebe Tochter Edeltraud mit Steffen  
Deine lieben Enkel und Urenkel

Ponitz, im Januar 2026

Bluebell7, Pixabay

**WITZ DES MONATS**

Was fängt mit P an  
und endet auf immel?  
**Polarhimmel!**



© Agritampus, Pixabay

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Ponitz  
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Marcel Greunke  
oder sein Vertreter im Amt

**Erscheinungsweise:** einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Druck, Verlag:**

NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,  
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

**Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:**

Gemeindeverwaltung Ponitz | Herr Müller  
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz  
Tel.: 03764 2084  
E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

**Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:**

NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder  
Gemeindeverwaltung Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich.

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.